

Zeugniskonferenzen

Beitrag von „sunshine_:-)“ vom 26. Juni 2024 20:50

Zitat von Palim

Ja, sie kommen,

bei uns ist eine KK vorgeschaltet, da geht es auch um Nachteilsausgleiche und zielfeldifferenten Beschulung der i-Kinder, auch das ist damit transparent,

in der Konferenz geht es auch um die Bewertung von Arbeits- und Sozialverhalten.

Und auch da denke ich, dass es gut ist, wenn Elternvertreter:innen wissen, dass die Schule handelt UND sich das Verhalten auch im Zeugnis niederschlägt und zwar bei allen, nicht bei einzelnen.

Soweit - so gut. Für mich aus NRW trotzdem schräg. Was ich nicht ganz durchschaue: Es geht um Transparenz, aber es gilt ja auch die absolute Verschwiegenheitspflicht. Wenn man jetzt also z.B. über ein I-Kind redet oder über jemanden der wegen seines Sozialverhaltens allseits bekannt ist, kann ja die Elternvertreterin den anderen Eltern im Sinne der Transparenz gar keine Auskunft geben? Das heißt, es ist ja dann nur für diese Person transparent? Warum dann das ganze?